



# Presseinformation

30. Januar 2017

**Standex Praxistipp: So holt man das Beste aus dem VOC-Xtreme-Füller heraus**

**Mit dem Standox VOC-Xtreme-Füller U7600 und dem dazugehörigen Express-Vorbehandlungstuch U3000 hat die Wuppertaler Lackmarke für viel Aufsehen gesorgt. Die schnelle Verarbeitung des neuen Füllers und seine kurze Trocknungszeit machen ihn zu einem Produkt, das Arbeitsabläufe radikal verändern kann. Das macht ihn für viele Betriebe interessant. Erik Fassbender, Training Spezialist Standox Deutschland, gibt Tipps zur Verarbeitung.**

«Im Grunde ist der VOC-Xtreme-Füller nicht nur eine Produkt-, sondern auch eine Verfahrensinnovation», erklärt Erik Fassbender. «Vor allem für Betriebe mit einem hohen Durchsatz an Lackierarbeiten bedeutet er einen Quantensprung. Das gilt erst recht, wenn der Füller mit dem Standocryl VOC-Xtreme-Klarlack kombiniert wird, der eine weitere enorme Zeitersparnis ermöglicht.»

Fassbender und seine Kollegen im Standox Center in Wuppertal haben vor der Markteinführung lange und umfangreiche Praxistests mit dem neuen Füller durchgeführt. Dabei sammelten sie viele Erkenntnisse über seine Verarbeitung, viele mündeten im Technischen Merkblatt. Erik Fassbender gibt darüber hinaus fünf zusätzliche Profitipps für die Praxis.

- **Tipp 1: Exakt an die Datenblätter halten**

Bei der Verarbeitung des VOC-Xtreme-Füllers gibt es zwei Schritte, die sich deutlich vom Umgang mit anderen HS-Füllern unterscheiden: zum einen der Auftrag des Korrosionsschutzes mit dem Vorbehandlungstuch, zum anderen das frühzeitige Schleifen, auch wenn der Füller noch eine leicht gummiartige Konsistenz aufweist. Beides ist für erfahrene Lackierprofis ungewohnt. Gerade darum sollten sie sich präzise an die Vorgaben der Datenblätter halten. Dies stellt ein einwandfreies Arbeitsergebnis sicher.

- **Tipp 2: Kleine Düse wählen**

Erfahrungsgemäss füllen viele Lackierer auf den Vorbereitungsplätzen. Dazu ein Hinweis: Mit



seiner niedrigen Viskosität, aber dem hohen Festkörperanteil kann der Xtreme-Füller auch mit einer 1,1 – 1,2 Millimeter Düse und reduziertem Druck appliziert werden. Dies sorgt für weniger Spritznebel und eine flache Spritznarbe, die später den Aufwand beim Schleifen verringert.

- **Tipp 3: Dünner Spritzgang auf Spachtelstellen**

Kleine Spachtelstellen sollten zunächst mit einem dünnen Spritzgang vorgelegt werden, der anschliessend matt ablüften sollte. Danach können in einem Arbeitsgang drei weitere Spritzgänge aufgetragen werden.

- **Tipp 4: Keine Trocknung übers Wochenende**

Die schnelle Weiterverarbeitung ist das grosse Plus des Xtreme-Füllers. Er sollte daher möglichst nicht – wie bei anderen Füllern durchaus üblich – „übers Wochenende“ getrocknet werden. Grund: Das Material härtet so weiter aus, dadurch wird das Schleifverhalten hart und das Schleifpapier verschleisst schneller. Faustformel: Der Füller muss innerhalb von 72 Stunden überlackiert werden.

- **Tipp 5: Schnelligkeit nur dort, wo sie gebraucht wird**

Der VOC-Xtreme-Füller ist darauf ausgerichtet, Prozessabläufe zu optimieren. Damit eignet er sich besonders gut für Betriebe mit einem hohem Durchsatz und/oder vielen Kleinschadenreparaturen pro Tag. Bei Arbeiten, bei denen es nicht auf Schnelligkeit ankommt (etwa einer Oldtimer-Restaurierung), kommen seine Stärken hingegen weniger stark zum Tragen. Für solche Projekte empfiehlt Erik Fassbender daher den Einsatz anderer Produkte, beispielsweise des VOC-Xtra-Füllers.

Die André Koch AG stellt den Stadox VOC-Xtreme-Füller und das Express-Vorbehandlungstuch künftig in ihren Fortbildungskursen vor. Ein Video, das die korrekte Verarbeitung zeigt, steht unter <https://goo.gl/etxxOe>



#### Fotos:



**Bildunterschrift:** Erik Fassbender, Training Spezialist Stadox Deutschland, in Aktion.



**Bildunterschrift:** Auf blankem Metall kommt das Express-Vorbehandlungstuch zum Einsatz.

[Die Fotos können Sie hier herunterladen.](#)

Die André Koch AG ist mit der Marke Stadox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

#### PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti  
Assistentin Kommunikation  
André Koch AG



Grossherweg 9  
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19  
E-Mail : [viviana.martinotti@andrekoch.ch](mailto:viviana.martinotti@andrekoch.ch)

[repanet.andrekoch.ch](http://repanet.andrekoch.ch)  
[www.andrekoch.ch](http://www.andrekoch.ch)